

Anlage II.9a Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Digital Humanities“

I. Fachspezifische Studienziele

Ziel des Studiums der Digital Humanities ist es, die Studierenden, i.d.R. parallel zum Studium einer weiteren Geisteswissenschaft, in die Möglichkeiten und Arbeitsweisen des Faches einzuführen. Das Studienfach „Digital Humanities“ fördert neben elementarem Fachwissen in Digital Humanities vor allem technische und mediale Kompetenzen, d.h. die Fähigkeit zum angemessenen Umgang mit verschiedenen Datenquellen und Basistechnologien.

Die Studierenden partizipieren an aktuellen wissenschaftlichen Debatten und üben, wissenschaftlich fundiert zu urteilen. Die Lehrveranstaltungen binden sie auch in Forschungsprojekte ein oder lassen sie in den Projektmodulen eigene kleine Forschungsfragen mit digitalen Methoden durchführen. So erhalten sie nicht nur Einblick in die Forschung, sondern lernen dabei auch die aktuelle Forschungspraxis in den Digital Humanities kennen.

Digital Humanities ist ein international ausgerichtetes Fach, das sich an den weltweit innovativsten technologischen Entwicklungen orientiert. Die Einbindung der englischsprachigen Fachartikel, Online-Tutorials und Diskussionsforen in den Unterricht erhöht die Internationalisierung der Studierenden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Workshops und International Summer Schools teilzunehmen, die regelmäßig in Göttingen veranstaltet werden.

Die Studierenden lernen, in digitalen Umgebungen verantwortungsvoll und wertschätzend zu kommunizieren und zu handeln. Zudem werden sie befähigt, soziale Konsequenzen der Daten- und Softwareentwicklung zu begreifen, die z.B. durch die Teamarbeit oder die Orientierung auf die Usability der verwendeten Software deutlich werden.

Das Studium unterstützt außerdem die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden und stärkt durch die Beschreibung und Analyse digitaler Probleme kognitive Kompetenzen, die das algorithmische Denken fördern. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die verwendeten Lösungsansätze zu bewerten und das methodische Wissen reflexiv auf sich selbst und ihr Handeln anzuwenden.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Digital Humanities“ sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse über die wichtigsten Werkzeuge der Digital Humanities zur Erfassung, Analyse und Präsentation geisteswissenschaftlicher Daten erarbeiten und können diese in ihren Abschlussarbeiten wie auch im späteren Berufsleben anwenden.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, verschiedene Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse auf Grundlage digitaler Datenverarbeitung in den entsprechenden

Bereichen der Digitalen Geisteswissenschaft nachzuvollziehen und in Ansätzen zu reflektieren. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der Profile Schwerpunkte bilden. Diese Qualifikationen ermöglichen den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeit in Unternehmen und Organisationen). Sie bereiten auch auf einen weiteren wissenschaftlichen Abschluss (Master) vor. Der Studiengang richtet sich damit an alle Berufe im Spannungsfeld gesellschaftlich und historisch relevanter Themen und digitaler Technologien.

II. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.DH.001 Einführung in die Digitale Text- und Literaturanalyse (6 C / 4 SWS)
- B.DH.002 Einführung in die Digitale Bild- und Objektwissenschaft (6 C / 4 SWS)
- B.DH.005 Werkzeuge der Digital Humanities (6 C / 4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 48 C erfolgreich absolviert werden, darunter mindestens eines der Praxismodule B.DH.021 und B.DH.022 und eines der Programmiermodule B.Inf.1842, B.Inf.1902 und B.DH.003:

- B.DH.003 Grundlagen Programmierung und Computer Vision (9 C / 4 SWS)
- B.DH.011 Basistechnologien der Digitalisierung von Sprache und Text (6 C / 4 SWS)
- B.DH.013 Basistechnologien der Digitalisierung von Bild und Objekt (6 C / 4 SWS)
- B.DH.014 Basistechnologien der digitalen Bildanalyse (6 C / 4 SWS)
- B.DH.015 Basistechnologien der Simulation und Virtuellen Realität (6 C / 4 SWS)
- B.DH.016 Basistechnologien der Modellierung von Raum- und Zeitdaten (6 C / 4 SWS)
- B.DH.017 Basistechnologien der Quantitativen Analyse (6 C / 4 SWS)
- B.DH.018 Strukturierung und Visualisierung geisteswissenschaftlicher Daten (6 C / 4 SWS)
- B.DH.020 Basistechnologien zur Verwaltung von Daten in komplexen Informationssystemen (6 C / 4 SWS)
- B.DH.021 Praxismodul Text und Sprache (9 C / 3 SWS)
- B.DH.022 Praxismodul Bild und Objekt (9 C / 3 SWS)
- B.Inf.1131 Data Science: Grundlagen (6 C / 4 SWS)
- B.Inf.1602 Allgemeine Vermittlungskompetenz Informatik (3 C / 2 SWS)
- B.Inf.1842 Programmieren für Data Scientists: Python (5 C / 3 SWS)

- B.Inf.1902 Python-Programmierung für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen
(6 C / 4 SWS)
- B.Inf.1903 Sprach- und Textanalyse in der Praxis (6 C / 4 SWS)
- B.Inf.1904 Computational Linguistics and Natural Language Processing (6 C / 4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs "Digital Humanities" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil mit der Fokussierung "Text und Sprache" oder "Bild und Objekt" nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen studieren.

aa. Fachwissenschaftliches Profil - Fokussierung "Text und Sprache"

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.DH.033 Information Retrieval und Korpusbildung für Text- und Sprachdaten (9 C / 4 SWS)
- B.DH.034 Sprachliche Heterogenität in der Digitalen Analyse (9 C / 4 SWS)
- B.DH.035 Multimodale Analyse von Daten (9 C / 4 SWS)
- B.DH.036 Strategien und Methoden der Digitalen Historischen Grundwissenschaften
(9 C / 4 SWS)

bb. Fachwissenschaftliches Profil - Fokussierung "Bild und Objekt"

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.DH.035 Multimodale Analyse von Daten (9 C / 4 SWS)
- B.DH.041 Strategien und Methoden der Digitalen Bildanalyse (9 C / 4 SWS)
- B.DH.042 Strategien und Methoden der Digitalen Objektanalyse (9 C / 4 SWS)
- B.DH.043 Strategien und Methoden der Digitalen Raumanalyse (9 C / 4 SWS)
- B.DH.044 Image Retrieval und Korpusbildung (9 C / 4 SWS)
- B.DH.045 Digitale Analyse von Kontexten und Netzwerken (9 C / 4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil:

Studierende des Studienfachs "Digital Humanities" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.DH.051 Programmierung und Umsetzung (9 C / 3 SWS)
- B.DH.052 eHeritage (6 C / 2 SWS)
- B.DH.053 Digitales Publizieren (3 C / 2 SWS)
- B.DH.054 Digitallabor (3 C / 2 SWS)
- B.DH.055 Digitale Vermittlung geisteswissenschaftlicher Inhalte (6 C / 3 SWS)
- B.DH.057 Spring School in Palaeography and Imaging Science (6 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs absolviert werden. Module gleichen Titels, die bereits im Rahmen des Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

- SK.DH.001 Einführung in die Digital Humanities I (Sprache, Text und Literatur)
(6 C / 4 SWS)
- SK.DH.002 Einführung in die Digital Humanities II (Bild, Objekt und Raum) (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.003 Werkzeuge der Digital Humanities (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.004 Digitale Editionen und Annotationen (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.006 Digitale Erfassung und Klassifikation von Bildern und Objekten (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.007 Virtuelle Räume und Museen (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.008 Karten, GIS und digitale Raumerfassung (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.009 Bild- und Textdaten im Vergleich (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.010 Quantifizierende Methoden in den Geisteswissenschaften (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.011 Datenvisualisierung (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.012 Einrichtung von Datenbanken (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.015 Praxismodul Text und Sprache (6 C / 3 SWS)
- SK.DH.016 Praxismodul Bild und Objekt (6 C / 3 SWS)
- SK.DH.017 eHeritage (6 C / 3 SWS)
- SK.DH.018 Digitales Publizieren (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.019 Digitale Analyse von Bildern und Objekten (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.020 Digitale Archäologie und Altertumskunde (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.021 E-Learning (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.022 Sehen Lernen. Verarbeitung Visueller Medien (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.023 Sehen Lernen. Visuelle Medien und KI (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.024 Digitale Paläographie (9 C / 4 SWS)

III. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsformen können folgende fachspezifische Prüfungsformen vorgesehen werden: digitale Umsetzung, Projektbericht, Bericht und vorbereitete Stellungnahme.

(1) Eine digitale Umsetzung ist eine mit digitalen Methoden erstellte Erfassung, Analyse oder Visualisierung eines Forschungsgegenstands, die digital, in einem üblichen Dateiformat einzureichen ist. Mit der digitalen Umsetzung ist immer auch eine Dokumentation der Paradata (max. 5 Seiten) in Textform verbunden.

(2) Ein Projektbericht ist die wissenschaftliche Reflexion eines Praxisprojekts inklusive der Projektergebnisse sowie einer Diskussion auf Grundlage relevanter Fachliteratur im Umfang von max. 15 Seiten in Textform.

(3) Ein Bericht ist die knappe Darstellung eines Sachverhalts oder einer Vorgehensweise, die auch eine Zusammenfassung des Forschungsstandes oder üblicher Fragestellungen und Methoden zu einem Thema umfassen kann. Der Bericht darf den Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten.

(4) Eine vorbereitete Stellungnahme ist eine wissenschaftliche Einordnung zu einem Teilaspekt des Seminars auf Grundlage eines kurzen Beitrags in der Fachliteratur. Sie kann mündlich oder schriftlich erfolgen und sollte den Umfang von einer Seite oder drei Minuten nicht überschreiten.

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Digital Humanities“ ist der Nachweis von wenigstens 48 C aus dem Kerncurriculum.

IVa. Bachelorarbeit

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.

V. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Digital Humanities“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil - Fokussierung „Text und Sprache“) in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Digital Humanities“ (66 C)			BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.DH.001 „Einführung in die digitale Text- und Literaturanalyse“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.005 „Werkzeuge der Digital Humanities“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.011 „Basistechnologien der Digitalisierung von Sprache und Text“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 30 C	B.DH.002 „Einführung in die Digitale Bild- und Objektwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Inf.1902 „Einführung in die Python-Programmierung für Geistes- und Sozialwissenschaftler:innen“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		SK.IKG-ISZ.16 „Web-spezifisches Schreiben“ (Wahl) 3 C
3. Σ 30 C	B.Inf.1903 „Sprach- und Textanalyse in der Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Inf.1904 „Computational Linguistics and Natural Language Processing“ (Wahlpflicht) 6 C	B.DH.018 „Basistechnologien der Strukturierung und Visualisierung geisteswissenschaftlicher Daten“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C			SK.IKG-IKK.05 „Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz“ (Wahl) 6 C
4. Σ 27 C	B.DH.013 „Basistechnologien der Digitalisierung von Bild und Objekt“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.03-2b „Mediävistik – Text, Medien, Kultur 3.2b“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur 3.1b“ (Wahlpflicht) 6 C	B.DH.033 „Information Retrieval und Korpusbildung für Text- und Sprachdaten“ (Wahlpflicht) 9 C	
5. Σ 33 C	B.DH.021 „Praxismodul Text und Sprache“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Inf.1602 „Allgemeine Vermittlungskompetenz Informatik“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Ger.03-3a „Empirische und theoretische Linguistik 3.3a“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik-historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		SK.IKG-ISZ.30 „Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen“ (Wahl) 6 C
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Ger.02-3 „Linguistik – synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.DH.034 „Sprachliche Heterogenität in der digitalen Analyse“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Digital Humanities“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil - Fokussierung „Bild und Objekt“) in Kombination mit Studienfach „Kunstgeschichte“

Sem. Σ C	BA-Fach „Digital Humanities“ (66 C)		BA-Fach „Kunstgeschichte“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	B.DH.001 „Einführung in die digitale Text- und Literaturanalyse“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.005 „Werkzeuge der Digital Humanities“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Kug.1-11 Grundlagen der Kunstgeschichte (Wahlpflicht) 8 C	B.Kug.1-20 „Kunsthistorische Terminologie“ (Pflicht) 8 C		SK.IKG-ISZ.57 Essays schreiben 4 C	
2. Σ 31 C	B.DH.002 „Einführung in die Digitale Bild- und Objektwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.013 „Basistechnologien der Digitalisierung von Bild und Objekt“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Kug.2-22 „Epochen 2: Moderne“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Kug.2-11 „Epochen 1 Mittelalter/Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.7 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C	
3. Σ 31 C	B.DH.014 „Basistechnologien der digitalen Bildanalyse“ (Wahlpflicht) 6 C	B.DH.003 „Grundlagen Programmierung und Computer Vision“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Kug.2-32 „Gattungen 1: Malerei und Graphik“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Kug.2-41 „Gattungen 2: Skulptur und Architektur“ (Wahlpflicht) 6 C			
4. Σ 30 C	B.DH.015 „Basistechnologien der Simulation und Virtuellen Realität“ (Wahlpflicht) 6 C	B.DH.016 „Basistechnologien der Modellierung von Raum- und Zeitdaten“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Kug.3-1 „Exkursion“ (Pflichtmodul) 9 C		B.DH.043 Strategien und Methoden der Digitalen Raumanalyse 9 C		
5. Σ 33 C	B.DH.022 „Praxismodul Bild und Objekt“ (Wahlpflicht) 9 C	B.DH.018 „Basistechnologien der Strukturierung und Visualisierung geisteswissenschaftlicher Daten“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Kug.3-7 „Vertiefungsmodul Epochen und Gattungen“ (Pflicht) 9 C		B.DH.044 „Image Retrieval und Korpusbildung“ (Wahlpflicht) 9 C		
6. Σ 23 C	Bachelorarbeit 12 C					B.Kug.3-8 „Schlüsselwerke der Kunstgeschichte“ 8 C	SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C	